

Projektvorschlag für die fächerverbindende Projektarbeit in der Qualifikationsphase vom 19. – 23. September 2022

Vorläufiger Projekttitlel:

Der Fälschung auf der Spur – Wie man mit Methoden der Naturwissenschaften und Datenanalyse Plagiate, Betrügereien & Co. aufdecken kann.

Beteiligte Fächer: *Chemie, Mathematik,
Geschichte, PoWi*

Geplante Exkursionen: *Köln
(Wallraf-Richartz-Museum),
Frankfurt (Geldmuseum)*

Beteiligte Lehrkräfte: *Lb, Ln*

Zeitraum der Exkursion: *2
Tagesausflüge*

Teilnehmerzahl: *20 - 22*

Unterbringung: *entfällt*

Geplante Kosten: *für
Führungen und Fahrtkosten ca.
€ 40*

Kurze Projektbeschreibung:

Geld, Ausweise und Urkunden; Gemälde und andere wertvolle oder renommierte Dinge; Alibis, Identitäten, Nachrichten und wissenschaftliche Arbeiten – mit hinreichend krimineller Energie oder Ignoranz gegenüber Regeln, unter Aufbringung von mehr oder weniger Aufwand kann man – aus den verschiedensten Motiven heraus - nahezu alles fälschen. So manche Nachahmungen oder Fake-Erfindungen wie die vermeintlichen Hitler-Tagebücher haben es zu einigem Ruhm gebracht, weil der Effekt so verblüffend war – dem allen nachzuspüren ist das Ziel dieses Projektes.

Wie verschiedene Arten von Fälschungen entstehen, welche Folgen diese haben und auf welche Weise sie heutzutage entlarvt werden können, wollen wir exemplarisch im Geldmuseum in Frankfurt und im Labor eines Kölner Kunstmuseums erfahren.